

Im Jahre 1988 erfolgte durch die Linie IX die Übernahme von

1102 im Ausland festgenommener
(davon Bearbeitung durch VP 64, kein EV 46)

DDR-Bürger. Die Übernahme dieser Personen erfolgte von den zuständigen Organen der

CSSR	594 DDR-Bürger
UVR	397 DDR-Bürger
VR Bulgarien	94 DDR-Bürger
SR Rumänien	8 DDR-Bürger
VR Polen	7 DDR-Bürger
Mongolische VR	2 DDR-Bürger.

Im gleichen Zeitraum wurden von der Hauptabteilung IX

118 Ausländer,

die in der DDR zu Freiheitsstrafen verurteilt worden waren oder gegen die wegen Verdachts von Straftaten Ermittlungsverfahren bearbeitet wurden bzw. gegen die Anordnung zur Ausweisung ergangen war, an zuständige Organe ihrer Heimatstaaten übergeben.

Bei den Ausländern handelt es sich um

- 23 Bürger der VR Polen
- 19 Bürger der CSSR
- 2 Bürger der VR Bulgarien
- 3 Bürger der SR Rumänien
- 1 Bürger der UVR
- 53 Bürger der SR Vietnam
- 15 Bürger der Republik Kuba
- 1 Bürger der Demokrat. Republik Afghanistan
- 1 Bürger der Mongolischen VR.